

## Duales Studium Architektur (BA) Duales Studium Innenarchitektur (BA)

Teilzeitstudienangebot, Regelstudienzeit: 10 Semester

Der Fachbereich Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur der Hochschule Ostwestfalen-Lippe bietet bislang ein gestuftes Studienmodell (Vollzeit) des Architektur- und Innenarchitektur-Studiums von insgesamt 10 Semestern an:

Architektur: 6. Sem. Bachelor + 4 Master  
Innenarchitektur: 6. Sem. Bachelor + 4 Master

Studierende haben erst nach dem Masterabschluss die Berechtigung zum uneingeschränkten Eintrag in die Kammer.

Ab dem kommenden Wintersemester 2011/12 wollen wir unseren Studierenden einen alternativen, praxisintegrierten Studienweg eröffnen, der den gesetzlichen Anforderungen des Baukammergesetzes NRW im Hinblick auf die Mindestregelstudienzeit der Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur genügt und insofern – in Verbindung mit anderen Voraussetzungen – zum Eintrag in die Architektenliste der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) berechtigen kann.

Diese dualen Bachelorstudiengänge Innenarchitektur und Architektur dauern jeweils 10 Semester und entsprechen einem 8-semesterigen Vollzeitstudium. Die ersten vier Semester erfolgen gemeinsam mit den Studierenden des 6-semesterigen Bachelors in Vollzeit. Das 5. Semester ist dann ein Praxissemester, und die Semester 6 bis 9 werden in Teilzeit studiert: 2 Tage in der Hochschule, 3 Tage in einem Praxisbetrieb. Die Zusage eines Unternehmens zur Bereitstellung eines Praxisplatzes ist Voraussetzung für die Teilzeitvariante. Im 10. Abschlusssemester werden dann eine Projektarbeit und die Abschlussarbeit erstellt.

Am Beispiel Duales Studium Architektur:

1. Semester   2. Semester   3. Semester   4. Semester   5. Semester   6. Semester   7. Semester   8. Semester   9. Semester   10. Semester

Konstruktion und Baustoffe 1	<b>Praxis-semester</b>	Umwelt- psychologie, - soziologie	Bau- organisation	Wahlpflicht	Nachhaltiges Konstruieren	Wahlpflicht	
Grundlagen Entwerfen und Gestaltunggrundlagen		Projekt Stadt	Stegreif Entwerfen	Projekt Entwurf	Wahlpflicht	Projekt	
Planungsgrundlagen		<b>integrierte Praxis</b>					Bachelor Thesis
Projekte							
Wahlpflicht							

Da die ersten 4 Semester analog zum konsekutiven Bachelorstudiengang Architektur verlaufen, besteht die Möglichkeit nach dem 4. Semester in diesem zu verbleiben, wenn der Studierende keine Praktikumsstelle bekommen haben sollte.

Der Nachweis einer Praktikumsstelle in einem Architekturbüro oder baugewerblichen Unternehmen ist nicht zum Studienbeginn zu erbringen, sondern erst zu Beginn des 4. Semesters. Die Bewerbung für eine Praktikumsstelle ist an das Büro/Unternehmen zu richten, welches nach den Vorgaben der Hochschule OWL einen Vertrag mit den Studierenden abschließt, in dem grundlegende Praktikumsinhalte sowie eine angemessene Vergütung vereinbart werden.

In den Semestern 6. bis 9. findet die Praxistätigkeit in Teilzeitform statt. Sie soll 18 Wochenarbeitsstunden und pro Semester eine Dauer von mindestens 15 Wochen umfassen. Studien- und Praxisphasen wechseln wochentäglich nach einem Teilzeitschema ab, das zu Semesterbeginn jeweils für das gesamte Studiensemester verbindlich festgesetzt wird. Studienveranstaltungen finden an zwei Wochentagen und in besonderen Fällen auch am Samstag oder als Kompaktkurse statt (z.B. Exkursionen).

#### Vorteile für Studierende

- Sie erhalten studienbegleitend praktische Berufserfahrung im Unternehmen.
- Sie erhalten eine angemessene Vergütung, durch die sie ihr Studium finanzieren können.
- Der duale Studiengang bietet ein vollwertiges Architekturstudium, welches nach zweijähriger Berufspraxis – in Verbindung mit anderen Voraussetzungen – zum Eintrag in die Architektenliste der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) berechtigen kann.
- Nach Abschluss des Studiums haben die Absolventen hervorragende Berufsaussichten.

#### Vorteile für Unternehmen

- Die Unternehmen bilden ihre zukünftigen Fach- und Führungskräfte aus.
- Das langfristige Kennenlernen der Bewerber verringert das Risiko von Fehlbesetzungen und erleichtert die spätere Einsatzplanung.
- Die Einarbeitungszeit der Absolventen wird erheblich reduziert durch frühzeitiges Kennenlernen der Unternehmenskultur und der Organisationsabläufe in den Praxisphasen.
- Die Unternehmen erhalten einen Mehrwert durch Transferleistungen und Impulse aus dem Studium, z.B. im Rahmen von Abschluss- und Projektarbeiten.

#### Vorteile für die Hochschule

- Die Hochschule erhält gleichermaßen einen Mehrwert durch Impulse aus der Praxis
- Die dualen Studiengänge ergänzen unser Angebot an zeitgemäßen Studiengängen und tragen entscheidend zur Profilierung auf dem Bildungsmarkt bei.